Von nun an geht es steil bergauf. Sie lassen das Camp rechts liegen und folgen den gelb markierten Stangen mit kleinen gelben Pfeilen. Kurz darauf haben Sie noch einmal an einem Bach eine gute Möglichkeit zum Wasserauffüllen. Der teilweise mit Steinen begrenzte Pfad führt in Kehren über Geröll, groben Steinschutt und kleine Felsstufen den Moränenhang hinauf. Bitte bleiben Sie auf dem ausgewiesenen Weg, um weitere Erosionen zu vermeiden. Die Bergkette des Fitz Roy und seine Nachbarn sind bis zum höchsten Punkt der Strecke nicht mehr zu

sehen. Mit zunehmender Höhe wird jedoch der Panoramablick zurück auf die Lagunen Madre, Hija und Capri bis hin zum Lago Viedma immer besser. Im Vordergrund kann das Tal des Río Blanco bewundert werden und Richtung Norden ist die große Moräne des Piedras-Blancas-Gletscher zu sehen.



